Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1957)
Heft: 4

Artikel: Eine Vorführung des I.W.S. "Laien machen Mode"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793087

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Vorführung des I.W.S.
«Laien machen Mode»

Das Internationale Woll-Sekretariat hatte ausgangs des letzten Winters einen internationalen Wettbewerb für Modezeichnungen organisiert, die zu neuen Modellen in Wollgeweben verwendet werden sollten. Die Beteiligung war für Personen vorbehalten, die nicht beruflich in Modefach tätig sind und umfasste vier Gruppen : Mäntel, Kostüme, Cocktailkleider und Hausanzüge. Es gingen dafür 60 000 Einsendungen aus 10 Ländern ein. Aus jedem Lande wurden die drei besten Entwürfe jeder Gruppe ausgezeichnet ; sodann wurden sie in Paris miteinander verglichen, um die internationalen Preise ausrichten zu können. Schliesslich wurden die preisgekrönten Modelle ausgeführt und zwar die vier ersten Preise durch grosse Pariser Couturiers : Christian Dior, Jeanne Lanvin-Castillo, Jean Dessès und Pierre Cardin.

Zur Vorführung der 54 erstklassierten Modelle hatte das Zürcher Büro des Internationalen Woll-Sekretariates die Öffentlichkeit und die Presse auf den 7. November dieses Jahres eingeladen.

Waren auch nicht alle prämierten Modelle gleichwertig, so waren sie doch alle in mehr als einer Hinsicht interessant. Einige von ihnen konnten ohne weiteres in die Kategorie « Haute Couture » eingereiht werden, wie, um nur dieses zu erwähnen, das Modell, das wir oben im Entwurf darstellen ; es wurde von einer 17-jährigen Schülerin, Fräulein Marcelle Duchateau, der Tochter eines Grubenarbeiters in Raismes (Frankreich) geschaffen und durch Pierre Cardin verwirklicht.

Wir freuen uns über den schönen Erfolg, den der Wettbewerb des Internationalen Woll-Sekretariates erzielt hat, wie auch über die Vorführung des Büros Zürich, was als Aktivposten der Wolle und der Wollindustrie gutgeschrieben werden darf.

Belgique,
3e prix national.
Mlle Claire Poncin,
étudiante, Bruxelles.
Exécution :
Cohen, Bruxelles.

Danemark,
2e prix national.
Mlle Kirsten Telmer,
journaliste, Copenhague.
Exécution :
Ejnar Engelbert,
Copenhague.

Allemagne, 1er prix national.
M. Horst Walden,
étudiant arts et métiers, Pforzheim.
Exécution : Heinz Oestergaard,
Berlin.

Angleterre, 1er prix national.
Mrs. Pamela Smith, Bickley.

France, 1er prix international.
Mlle Marcelle Duchâteau,
écolière, Raisnes.
Exécution : Pierre Cardin, Paris.

Photos I. W. S.